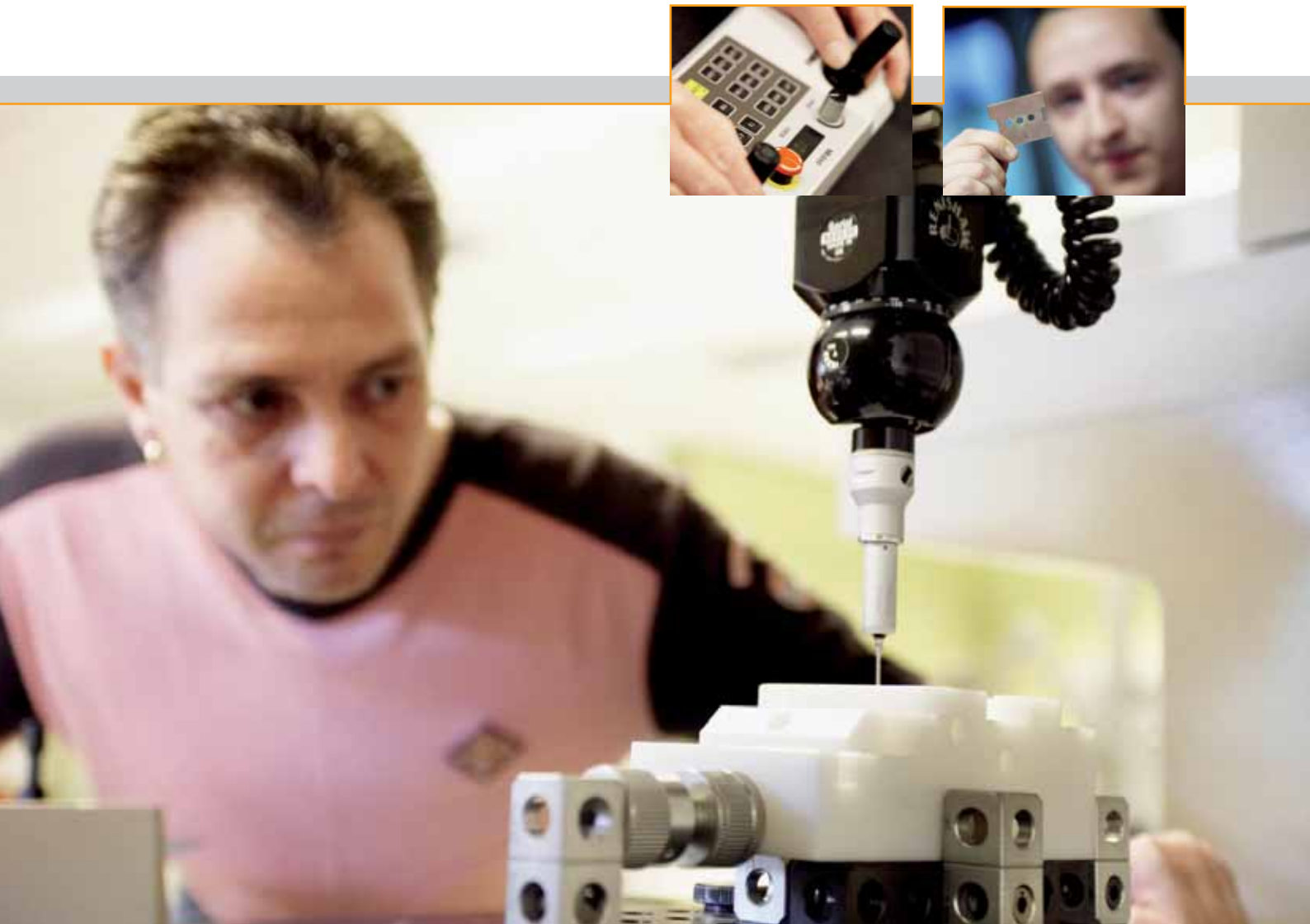


Qualitätsfachmann / Qualitätsfachfrau für Längenprüftechnik



Qualität ist kein Zufall, sondern ein Wettbewerbsvorteil angesichts steigender Kundenansprüche und zusammenwachsender Märkte. Werkstücke und Produkte müssen den internationalen Normen und dem individuellen Qualitäts-Standard des Unternehmens

entsprechen. Qualitätsfachleute sind Spezialisten für die Optimierung der Produktqualität: Sie verwalten und überwachen alle Prüfmittel des Unternehmens, programmieren so genannte computerunterstützte Messmaschinen und sind an der Freigabe von Prototypen für die Serienreife wesentlich beteiligt.



Qualitätsfachmann / Qualitätsfachfrau für Längenprüftechnik

Einsatzmöglichkeiten

Qualitätsfachleute üben auf der Grundlage von Qualitätsmanagementsystemen (z.B. DIN EN ISO 9000 ff) eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im technischen Umfeld des Qualitätsmanagements aus. Der Qualitätsfachmann ist ein Beruf mit Zukunft und Aufstiegschancen, z.B. als Abteilungsleiter im Wareneingangsbereich, in der Produktionssicherung, Endabnahme, im Prüflabor oder als Qualitätsleiter.

Tätigkeitsfelder

Qualitätsfachleute

- prüfen im Wareneingang Halbzeuge, Hilfsstoffe und Zulieferteile bzw. Produkte,
- führen Erstbemusterungen und Lieferantenebewertungen durch,
- beurteilen Prozesse und Abläufe, führen Fehleranalysen und Problemuntersuchungen durch (FMEA, Pareto usw.),
- wirken mit bei Auditierungen,
- organisieren die Prüfmittelüberwachung und -verwaltung,
- erstellen Prüfpläne und Prüfmittel-Fähigkeitsnachweise,
- richten Prüfplätze ein,
- bearbeiten Kundenreklamationen.

Die Ausbildungsorganisation

Nach der Vermittlung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich Maschinenbau bzw. Feinwerktechnik macht die anschließende berufsspezifische Ausbildung vertraut mit Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der 3D-CNC-Technik.

Die Zertifikate „DGQ Qualitätsassistent Technik“ und „DGQ Qualitätsfachkraft“ der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) sind Ausbildungsbestandteile und befähigen für Tätigkeiten im Qualitätsmanagement.

Beginn der Ausbildung:

- halbjährlich

Dauer der Ausbildung:

- 24 Monate

Ausbildungsorte:

- 18 Monate Berufsförderungswerk
- 2 x max. 3 Monate prakt. Phase in Unternehmen

Abschluss

Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Koblenz.